

Fortbildungslehrgang

Medizinische Aufbautherapie/Medizinische Trainingstherapie (MTT/MAT) im Rahmen der Ambulanten Rehabilitation bei muskuloskeletalen Erkrankungen (ehemals AOTR/EAP)

Entsprechend den Rahmenempfehlungen zur ambulanten Rehabilitation bei muskuloskeletalen Erkrankungen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)

Informationen

Die Abgabe von Leistungen in der ambulanten orthopädisch/traumatologischen Rehabilitation ist für Reha-Zentren hinsichtlich des sogenannten "Nichtärztlichen Fachpersonales" (MasseurInnen und med. BademeisterInnen, PhysiotherapeutInnen und SportlehrerInnen) für den Teilbereich Muskuläres Aufbautraining/Medizinische Trainingstherapie an bestimmte Qualifikationsanforderungen gebunden, welche von den unterschiedlichen Kostenträgern nicht einheitlich definiert sind. So sieht die BAR in ihren Rahmenempfehlungen lediglich für den Masseur und den akademisch ausgebildeten Sportlehrer die Weiterbildung in Medizinischer Aufbautherapie bzw. Medizinischer Trainingstherapie vor, während die Berufsgenossenschaften darüber hinaus auch vom Physiotherapeuten spezifische Kenntnisse der Muskulären Aufbautherapie verlangen. Bitte erkundigen Sie sich deshalb bei den jeweiligen Kostenträgern, welche Voraussetzungen von der entsprechenden Berufsgruppe für die Abgabe von Leistungen erfüllt werden müssen.

Da die zur Leistungsabgabe zugelassenen Reha-Zentren in der Regel Patienten von verschiedenen Kostenträgern (z.B. Krankenversicherungen, Berufsgenossenschaften etc.) versorgen, empfehlen wir den Qualifikationslehrgang mit 125 UE, wie er seit vielen Jahren von den Kostenträgern gefordert wurde, zu absolvieren. Unser Fortbildungslehrgang ist anerkannt und erfüllt die spezifischen Voraussetzungen.

Die Medizinische Trainingstherapie ist eine aktive Therapie mit dem Ziel, Kraft, Koordination, Ausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit bei verschiedenen Krankheitsbildern zu verbessern. Sie ist ein wissenschaftlich nachgewiesener Ansatz, der die Aktivität des Patienten in den Vordergrund stellt und die körperliche Leistungsfähigkeit im Alltag und Sport steigert. Nach Verletzungen oder Operationen und bei verschiedensten orthopädischen Einschränkungen wird nach der Akutphase orientiert an den Wundheilungsphasen des betroffenen Gewebes mit der MTT begonnen und therapiert.

In den achtziger Jahren erkannte man, dass Physiotherapie unterstützt durch intensives koordinatives und muskuläres Aufbautraining bei Hochleistungssportlern nach Verletzungen des Bewegungsapparates zu einer bedeutend schnelleren Wiederherstellung und damit Wettkampffähigkeit führte. Die Berufsgenossenschaften sahen darin auch für den "Nicht- Sportler" eine intensive Maßnahme zur schnelleren Wiedereingliederung in den beruflichen Alltag und dadurch eine erhebliche Kosteneinsparung. Ziel sollte sein, die Krankheitsdauer zu verkürzen und die Invaliditätsrate zu senken. Das scheint gelungen zu sein, denn auch heute bis heute nimmt die MTT einen sehr hohen Stellenwert in der Rehabilitation ein.

Man kann die Medizinische Trainingstherapie als Rehabilitationsform betrachten, bei welcher intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Physiotherapeuten, Masseuren/med. Bademeistern und Diplomsportlehrern/Sporttherapeuten gefordert ist.

Wir bilden die Berufsgruppen entsprechend in MTT-Kursen mit den von den Berufsgenossenschaften geforderten 125 Unterrichtseinheiten aus.

Um in der ambulanten und stationären/teilstationären Rehabilitation arbeiten zu können, müssen Physiotherapeuten nach momentanem Stand Minimum die Weiterbildung „Krankengymnastik am Gerät“ (KGG) mit 40 Unterrichtseinheiten absolvieren. Alle anderen an der Rehabilitation beteiligten Berufsgruppen müssen den großen Kurs mit 125 Unterrichtseinheiten zur Zulassung abschließen. Physiotherapeuten haben nach Abschluss des großen MTT-Kurses automatisch das Zertifikat „Krankengymnastik am Gerät“.

In unserem wissenschaftlich aktuell gehaltenen Kurs werden die theoretischen und praktischen Grundlagen des aktiven Trainings in der rehabilitativen Therapie und auch für die medizinische Fitness erläutert. Eine Erleichterung der Alltagsbewältigung wie auch Optimierung sportartspezifischer Leistungen werden durch das Training erreicht. Sehr wichtig dabei ist die Einordnung der einzelnen Trainingsmethoden in die Wundheilungsphasen. Die Teilnehmer lernen Übungen in indikationsspezifische Trainingsprogramme zu integrieren. Dies ermöglicht ihnen in der Arbeit mit den Patienten individuell auf deren Problem zugeschnittene Trainingspläne zu erstellen. Groß- und Kleingeräte (Maschinen, Seilzüge, Hanteln, Therabänder, Schlingen) ermöglichen den Einsatz in der Praxis und gewährleisten die Durchführung eines individuellen Heimübungsprogramms. Die Vermittlung von Physiologie und Biomechanik steht hier als Basis im Vordergrund.

Ausgewählte Indikationen der unteren und oberen Extremität sowie der Wirbelsäule werden anhand von Krankheitsbildern thematisiert besprochen und direkt am Gerät und auch mit Kleingeräten umgesetzt. Die Selbsterfahrung der Teilnehmer mit Geräten und Trainingsmethoden ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Übersicht der wichtigsten Inhalte:

- Grundlagen der MTT (Definition, Grundlagen, Zielsetzung, Historie, personelle, apparative und räumliche Voraussetzung, juristische und betriebswirtschaftliche Aspekte)
- Gerätetraining und Training mit freien Gewichten
- Rehabilitative Trainings- und Bewegungslehre (Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit)
- Kinesiologie und Biomechanik
- Bindegewebsphysiologie und Wundheilung
- Indikationsspezifisches Training der unteren Extremität (Fuß, Knie und Hüfte), der oberen Extremität (Schulter) und der Wirbelsäule (SIG, LWS und HWS)
- Abschlussprüfung

Eingangsvoraussetzungen

1. MasseurInnen und med. BademeisterInnen
 - Kopie der Berufsurkunde
2. PhysiotherapeutInnen
 - Kopie der Berufsurkunde
3. SportlehrerInnen (medizinisch/rehabilitativen Studienschwerpunkt empfohlen)
 - Kopie des Diploms

Lehrgangsgebühren

MTT - Kompaktkurs (Module 1-5, 125 UE), inkl. Prüfung und Farbskript EUR 1.340,00

Termine

MTT - Kompaktkurs 1/2024	27.02. – 04.03.2024	Modul 1,2
	15.03. – 21.03.2024	Modul 3, 4 u. 5
MTT - Kompaktkurs 2/2024	05.11. – 11.11.2024	Modul 1, 2
	26.11. – 02.12.2024	Modul 3, 4 u. 5